

Nachrichten aus dem Inland

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen**

Band (Jahr): **31 (1975)**

Heft 4-5

PDF erstellt am: **14.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerisches
Sozial-Archiv
Neumarkt 28
8001 Zürich

G

A.Z.
8049 Zürich

Familie, in Gesellschaft, Beruf, Politik und im schweizerischen Recht. Als Referenten wirken mit: Dr. Margareta Haller-Zimmermann, Dr. Emanuel Hurwitz, Elisabeth Michel-Alder, Dr. Lilian Uchtenhagen-Brunner, Laure Wyss und Dr. Robert Schneebeli. Der vollständige Kurs dauert vom 23. April bis 21. Mai, jeweils Mittwoch von 19.30 bis 21.15 Uhr. Es können aber auch einzelne Kursabende besucht werden.

Nachrichten aus dem Inland

Präsidentin der Bieler Legislative

Der Bieler Stadtrat hat **Anne-Lise Favre** (FdP) für die Dauer von zwei Jahren als Präsidentin gewählt und damit zum ersten Mal das Amt einer Frau übertragen.

Die erste Lebensmittelinspektorin

Der Beruf des Lebensmittelinspektors, vor 65 Jahren mit dem Inkrafttreten der Bundesgesetzgebung über den Verkehr mit Lebensmitteln geschaffen, blieb bisher ganz den Männern vorbehalten. Erstmals hat nun eine Frau das entsprechende eidgenössische Diplom erworben. Sie wird im Laboratorium des Kantons Zürich als Lebensmittelinspektorin tätig sein, wo sie auch ihre einjährige Ausbildung absolvierte.

Für Gleichstellung der Lehrerinnen

Im Kanton Zug beträgt gegenwärtig die Pflichtstundenzahl der Lehrerinnen 26 bis 29 Stunden pro Woche, diejenige der Lehrer 28 bis 31 Stunden. Die geringere Stundenzahl ist mit einer niedrigeren Besoldung verbunden. In einer Motion hat nun ein Kantonsrat die Gleichstellung der Lehrerinnen mit den Lehrern, sowohl hin-

sichtlich der Pflichtstundenzahl wie der Besoldung, gefordert.

Benachteiligte Serviertöchter

Eine Lohnerhebung im schweizerischen Gastgewerbe, vom BIGA im Juli 1974 durchgeführt, hat nicht nur unterschiedliche Löhne in den verschiedenen Kantonen, sondern auch eine Benachteiligung des weiblichen Personals ergeben. Der durchschnittliche Bruttoverdienst im Gastgewerbe betrug 1803 Franken im Monat für männliche und 1645 Franken für weibliche Arbeitnehmer, er lag somit für Frauen um 9,6 Prozent tiefer.

Delegiertenversammlung des Schweizerischen Verbandes für Frauenrechte

Am Samstag, 31. Mai, und Sonntag, 1. Juni 1975, führt der Schweizerische Verband für Frauenrechte in Locarno seine Delegiertenversammlung durch. Die Traktandenliste liegt bei Redaktionsschluss der «Staatsbürgerin» noch nicht vor. Wir werden deshalb an der Generalversammlung unseres Vereins am 27. Mai 1975 vor der Wahl unserer Delegierten über das Programm orientieren. Wer an unserer Generalversammlung nicht teilnehmen kann, aber unsere Sektion in Locarno als Delegierte vertreten möchte, melde sich bis spätestens 25. Mai 1975 schriftlich in unserem Sekretariat an.

Neues Mitglied unseres Vereins

Als neues Mitglied unseres Vereins heißen wir herzlich willkommen:

Frau Luciana Capoferri, Soodstrasse 14, 8134 Adliswil.